

Luzern, 24. Januar 2011

Medienmitteilung der Universität Luzern

Sandra Lavenex wird Präsidentin der Schweiz. Vereinigung für Politikwissenschaft

Die Schweizerische Vereinigung für Politikwissenschaft (SVPW) hat an ihrer Generalversammlung Prof. Dr. Sandra Lavenex zu ihrer neuen Präsidentin gewählt. Sandra Lavenex wirkt seit 2006 als ordentliche Professorin für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen und Global Governance an der Universität Luzern. Die Wahl bedeutet eine grosse Anerkennung für ihre bisherige Arbeit als Politikwissenschaftlerin in Forschung und Lehre. Insbesondere auch für den Aufbau des jüngsten Seminars für Politikwissenschaft in der Schweiz an der Universität Luzern.

Die SVPW ist die wissenschaftliche Fachvereinigung der Politikwissenschaftler und zählt rund tausend Mitglieder. Mit Sandra Lavenex wird Vereinigung zum ersten Mal von einer Frau präsiert. In ihrer dreijährigen Amtszeit will die Luzerner Politikwissenschaftlerin die seit der Bologna-Reform in der Schweiz neu entstandenen politikwissenschaftlichen Master-Studiengänge dokumentieren und evaluieren. Ein zweiter Schwerpunkt soll die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sein. Zudem will Lavenex die Sichtbarkeit der politikwissenschaftlichen Forschung in der Schweiz erhöhen. Die Kommunikation der Forschungsergebnisse in der Öffentlichkeit und im Ausland soll verstärkt werden.

Weitere Auskünfte:

Sandra Lavenex, Professorin für Politikwissenschaft, Tel. 041 228 77 00,
sandra.lavenex@unilu.ch

Erich Aschwanden, Kommunikationsbeauftragter Universität Luzern, Tel. 041 228 78 11,
erich.aschwanden@unilu.ch